

Marienkirchen-Quiz zum 4. Tag der Backsteingotik

(geeignet für alle ab 12 Jahre)



Auch in diesem Jahr feiert die Frankfurter St.-Marien-Kirche den „Tag der Backsteingotik“ der „Europäischen Route der Backsteingotik“. St. Marien ist seit dem 13. Jahrhundert das Wahrzeichen der Stadt und eine der größten Kirchen der norddeutschen Backsteingotik. Berühmt ist sie für ihre mittelalterlichen Glasmalereien, es gibt aber noch viele andere Schätze und Geheimnisse zu entdecken. Wie gut kennen Sie sich/kennt ihr euch aus? Mit diesem Quiz können Sie sich/könnt ihr euch auf Spurensuche begeben. Und es gibt sogar etwas zu gewinnen. Einfach alle Fragen beantworten und den Buchstaben hinter der jeweiligen Antwort in das Lösungswort-Feld auf Seite 2 eintragen. Viel Spaß beim Rätseln wünscht das Kulturbüro!

1. Wie viele Ein- und Ausgänge hat die St.-Marien-Kirche (Hinweis: Westportal = ein Eingang)?

- a) 5 (H)
- b) 3 (S)
- c) 1 (K)

2. Wie viele Uhren hat der Kirchturm von St. Marien?

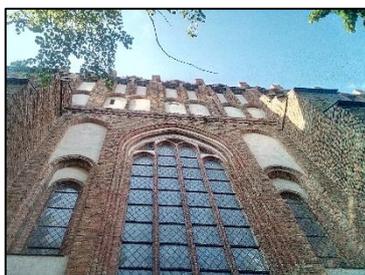
- a) 4 (W)
- b) 2 (P)
- c) 1 (A)

3. Auf der Nordseite der Kirche am Marktplatz befindet sich das sogenannte Georgsportal. Es zeigt den heiligen Georg zu Pferd. Der Legende nach hat er einen Drachen getötet. Welches Symbol ziert den Schild des heiligen Georg?

- a) ein Kreis (A)
- b) ein Kreuz (L)
- c) ein Dreieck (D)

4. An einem der Außenportale von St. Marien sind neben sogenannten Kugelnäpfen (runden Einkerbungen) im sandsteinernen Sockelbereich auch schlitzförmige Vertiefungen zu sehen. Sie werden als Schärfspuren von Hieb- und Stichwaffen aus vergangenen Jahrhunderten gedeutet. Wo sind sie zu finden?

- a) gleich neben dem Haupteingang (I)
- b) am Südportal auf Seiten des Uni-Gebäudes (K)
- c) am Nordportal auf Marktplatz-Seite (L)



5. An der Südfassade der Kirche (Uni-Seite) befindet sich hoch oben über dem mittleren Fenster ein hufeisenförmiger, sogenannter Teufelsabdruck. Es handelt sich wohl um die Reste eines Heiligenscheins einer verschwundenen Wandmalerei. Welche Farbe hat er?

- a) Schwarz (E)
- b) Rot (U)
- c) Gold (F)

6. Bis 1826 hatte die St.-Marien-Kirche zwei Türme. Was ist mit dem Südturm passiert? Tipp: Einfach einen Blick auf die Ausstellungstafel neben der Information werfen.

- a) Er ist eingestürzt. (N)
- b) Er wurde abgetragen, weil es im 19. Jahrhundert modern war, nur einen Turm zu haben. (M)
- c) Er wurde im Krieg von einer Bombe getroffen. (G)



7. Die drei Chorfenster stammen aus der Zeit um 1370. Früher gab es noch mehr Glasmalereien in der Kirche. Ein Beweis dafür sind zwei Fensterfelder, die vom Größenverhältnis her nicht in das Bildprogramm passen. Der obere Teil einer Ekklesia, als Symbol für die christliche Kirche, und der untere Teil einer Kreuzigungsszene sind in eines der drei Chorfenster integriert worden. In welches?

- a) in das Schöpfungsfenster [links] (K)
- b) in das Christusfenster [Mitte] (B)
- c) in das Antichristfenster [rechts] (F)

8. Die Sakristei überrascht beim Betreten des Raumes mit farbigen Deckenmalereien und Schlusssteinen. Zwei der Schlusssteine tragen die Jahreszahl der Fertigstellung. Welche?

- a) 1302 und 1303 (A)
- b) 1730 und 1731 (H)
- c) 1521 und 1522 (I)

9. In den Sakristei-Vitrinen sind Stein-Objekte aus dem Mittelalter ausgestellt, darunter ein Backstein aus dem 13. Jahrhundert. Er trägt das Zeichen der Landesherrschaft. Was zeigt die Ritzzeichnung?

- a) eine Lilie (V)
- b) den Brandenburger Adler (R)
- c) einen Bären (E)

10. Gegenüber der Information befindet sich das Greiffenpfeil'sche Erbbegräbnis aus dem 17. Jahrhundert. In dem Raum gibt es auch mittelalterliche Wandmalereien, die vor einigen Jahren teilweise freigelegt wurden. Was zeigt der Schlussstein am Deckengewölbe?

- a) Blumen und Ranken (G)
- b) den Kopf eines Hahnes aus dem Frankfurter Stadtwappen (C)
- c) eine Maus (D)

11. Welche Farbe haben die Sockel der Säulen im Chorraum der Kirche?

- a) Blau (E)
- b) Grün (T)
- c) Rot (H)

12. Wer sich vor die Glastür der Information stellt, kann oben an der gegenüberliegenden Wand die rote Wandmalerei eines Teufelchens sehen. Auch wenn sie wie ein Comic aussieht: Die Malerei stammt aus der Zeit um 1300. Was für Augen hat der Teufel?

- a) Knopfaugen (S)
- b) spiralförmige Augen (E)
- c) viereckige Augen (F)

Lösungswort:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

Verwendete Abbildungen:
Kulturbüro/H. Brendler

Wer an der Verlosung teilnehmen möchte, kann das Quizblatt beim Öffnungsdienst abgeben oder **bis 24. Juni 2021** das Lösungswort und seinen Namen, Alter, Wohnort sowie die Telefonnummer an Henriette.Brendler@kultur-ffo.de senden. 1. Preis: Turmaufstieg für fünf Personen, 2. Preis: Kühlschrankschrankmagnet 3. Preis: Einkaufswagen-Chip mit Marienkirchen-Motiv. Alle drei gezogenen Gewinner erhalten außerdem den aktuellen Backsteingotik-Flyer von St. Marien. Die Verlosung erfolgt ohne Gewähr, die Daten werden nach Abschluss der Aktion innerhalb von vier Wochen vernichtet.

Name: _____ Alter (nur bei Minderjährigen): _____

E-Mail-Adresse/Tel.-Nr.: _____ Wohnort: _____